



Foto: Lions Club

Sensationelle Summe

9. Entenrennen brachte 67.389 Euro ein

„Leben ist ohne Nächstenliebe sinnlos“, diesen aus dem Wort Lions abgeleitete Satz stellte Ministerpräsident und Schirmherr Torsten Albig in den Vordergrund, als der Erlös des 9. Kieler Entenrennens an das Antoniushaus überreicht wurde.

Das Entenrennen, mittlerweile vielen Menschen in Schleswig-Holstein bekannt, erzielte in diesem Jahr die sensationelle Spendensumme von 67.389 Euro. Dies ist vor allem den Bürgerinnen und Bürgern sowie auch den Unternehmen der Region zu verdanken, die durch den fleißigen Einkauf von kleinen Gummi-Entchen und/ oder Spenden das Projekt unterstützten. Deswegen stellte Ministerpräsident Albig auch weiter fest: „Ich bin stolz auf die Bürger, die mit Engagement und Courage solche Projekte auf die Beine stellen.“ Verantwortlich für das Entenrennen sind die sechs Kieler Lions Clubs

und die Leos, vom ersten Rennen an unter Leitung von Marlis Halft. Sie leitete auch das neunte Kieler Entenrennen und kann gemeinsam mit ihren Helfern auf erfolgreiche Jahre, in denen insgesamt 591.519 Euro für den guten Zweck zusammen kamen, zurückblicken.

Besonders erwähnenswert waren in diesem Jahr das Engagement und die Mithilfe der Mitarbeiter des Antoniushauses und des Trägervereines: „Durch die tatkräftige und begeisterte Unterstützung beim Entenkleben und dem Verkauf der Enten wurden wir noch mehr in unserer Entscheidung bekräftigt, die richtige Sache zu fördern.“

Für 2015 und damit das 10. Kieler Entenrennen ist bereits ein Spendenprojekt gefunden: Das Projekt „Wissen baut Brücken“ – Integrationshilfe für Kinder mit Migrationshintergrund. Ab sofort werden wieder Unterstützer gesucht. Ab dem Frühjahr besteht die Möglichkeit, durch den Kauf einer Ente einen guten Zweck zu unterstützen.